

3. Mose 19

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ ER redete zu Mosche, sprechend:

² Rede zu aller Gemeinschaft der Söhne Jissraels, sprich zu ihnen: Ihr sollt heilig werden, denn heilig bin ICH euer Gott.

³ Jedermann seine Mutter und seinen Vater sollt ihr fürchten. Meine Feiern sollt ihr wahren. ICH bin euer Gott.

⁴ Wendet euch nimmer zu den Gottnichtsens, Gußgötter machet euch nicht. ICH bin euer Gott.

⁵ Wenn ihr eine Friedmahlschlachtung IHM schlachten wollt, schlachtet sie zu eurer Begnadung:

⁶ am Tag eurer Schlachtung werde sie gegessen und am folgenden, aber was bis an den dritten Tag überbleibt, werde im Feuer verbrannt.

⁷ Wirds aber gegessen am dritten Tage, gegessen, Unflat ists, es wird nicht zugnadens geschätzt,

⁸ wer es ißt, trägt seine Verfehlung, denn SEINE Darheiligung hat er preisgegeben, gerodet wird diese Seele aus ihren Volkleuten.

⁹ Wann ihr den Schnitt eures Landes schneidet, vollende nicht den Rand deines Feldes zu schneiden, die Lese deines Schnittes lies nicht nach,

¹⁰ deinen Weinberg pflücke nicht aus, den Abfall deines Weinbergs lies nicht auf, dem Armen und dem Gastsassen überlasse sie. ICH bin euer Gott.

¹¹ Stehlt nicht. Hehlet nicht. Belüget nicht ein Mann seinen Volksgesellen.

¹² Schwöret nicht bei meinem Namen zur Lüge, daß du den Namen deines Gottes preisgäbest. ICH bins.

¹³ Presse nicht deinen Genossen. Raube nicht. Nicht nachte das Erarbeitete eines Lohners bei dir bis an den Morgen.

¹⁴Lästre nicht einen Tauben, vor einen Blinden lege nicht einen Anstoß: fürchte dich vor deinem Gott. ICH bins.

¹⁵Macht nicht Verfälschung im Gericht. Emporhebe nicht das Antlitz eines Geringen, verherrliche nicht das Antlitz eines Großen, nach Wahrheit richte deinen Volksgesellen.

¹⁶Trage nicht Verleumdung unter deinen Volkleuten feil, steh nicht still bei dem Blut deines Genossen. ICH bins.

¹⁷Hasse nicht deinen Bruder in deinem Herzen, mahne, ermahne deinen Volksgesellen, daß du nicht Sünde seinethalb tragest.

¹⁸Heimzahle nicht und grolle nicht den Söhnen deines Volkes. Halte lieb deinen Genossen, dir gleich. ICH bins.

¹⁹Meine Satzungen wahr: nicht zweierlei paare dein Vieh, nicht zweierlei säe dein Feld, zweierlei Gewand, Mengstoff, komme nicht auf dich.

²⁰Wenn ein Mann einem Weib beiliegt mit Samenablagerung, und sie ist eine Sklavin, einem Manne gekebst, und sie wurde nicht gültig abgegolten, noch wurde ihre Ledigung gegeben, geschehe Unterscheidung: sie sollen nicht sterben, denn sie war nicht geledigt,

²¹er bringe seine Abscheidung IHM, zum Einlaß des Zelts der Begegnung, einen Abschuldewidder,

²²der Priester bedecke über ihm mit dem Abschuldewidder vor IHM, über seiner Versündigung, die er sündigte, verziehn wird ihm wegen seiner Versündigung, die er sündigte.

²³Wenn ihr in das Land kommt und allerart Baum zu Atzung pflanzt, wie Vorhaut behandelt seine Vorhaut: seine Frucht, drei Jahre gelte sie euch als Vorhautiges, sie werde nicht gegessen.

²⁴Im vierten Jahr sei all seine Frucht Darheiligung, Zujauchzen IHM,

²⁵und im fünften Jahr dürft ihr seine Frucht essen, daß er fortan euch mehre seinen Ertrag. ICH bin euer Gott.

²⁶ Eßt nicht überm Blut. Erahnet nicht und tagwählet nicht..

²⁷ Abrundet nicht die Ecke eures Haupthaars, verdirb nicht die Ecke deines Bartes.

²⁸ Ritze um eine Totenseele gebt nicht an euer Fleisch, Ätzschrift gebt nicht an euch.

ICH bins.

²⁹ Gib nimmer deine Tochter preis, sie zu verhuren, daß nicht das Land verhure und sich fülle mit Unzucht das Land.

³⁰ Meine Feiern wahr, mein Geheiligt fürchtet. ICH bins.

³¹ Wendet euch nimmer zu den Elben und zu den Wisserschen, sucht sie nimmer auf, maklig zu werden an ihnen. ICH bin euer Gott.

³² Vor Greisengrau steh auf, das Antlitz eines Alten verherrliche: fürchte dich vor deinem Gott. ICH bins.

³³ Wenn ein Gastsasse bei dir in eurem Lande gastet, plackt ihn nicht,

³⁴ wie ein Sproß von euch sei euch der Gastsasse, der bei euch gastet, halte lieb ihn, dir gleich, denn Gastsassen wart ihr im Land Ägypten. ICH bin euer Gott.

³⁵ Macht nicht Verfälschung im Gericht, im Maß, im Gewicht, im Gefäß.

³⁶ Wahrhafte Waage, wahrhafte Steine, wahrhafter Scheffel, wahrhafter Krug, so solls euch sein. ICH bin euer Gott, der ich euch führte aus dem Land Ägypten.

³⁷ Wahr alle meine Satzungen und alle meine Rechtsgeheiß, tut sie. ICH bins.